

Dalm vervollständigt Pflegekette

Tagespflegeeinrichtung am Wiesenweg / Kooperation mit „casa“

VON CARSTEN SCHLOTMANN



Betrachten die Pläne des Neubaus am Sulinger Wiesenweg: Gisela Wegner, Joachim von der Osten, Dagmar Brusermann (alle Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser) und Andreas Körner („casa“-Baubetreuungsgesellschaft; von links). Foto: Schlotmann

Sulingen – Andreas Körner von der „casa“-Baubetreuungsgesellschaft spricht von einem Investitionsvolumen in Höhe von „fünf bis sechs Millionen Euro“. Am Sulinger Wiesenweg beginnen Ende des ersten / Anfang des zweiten Quartals des Jahres 2020 die Arbeiten für eine Tagespflegeeinrichtung. Die Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser (Dalm) entwickelt ihr Quartier im Sulinger Westen weiter.

Laut Mitteilung der Dalm-Vorstände Dagmar Brusermann und Joachim von der Osten schaffen sie in unmittelbarer Nachbarschaft zur Wohnanlage der Dalm am Wiesenweg, zur Senioreneinrichtung Haus am Suletal, der Sozialstation Sulinger Land und zum Hospiz Zugvogel 20 Plätze für die Tagesbetreuung. Die Zahl der Arbeitsplätze, die die Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser in Sulingen vorhält, steigt dann auf 220. „150 im Haus am Suletal, 50 in der Sozialstation und dann 20 in der Tagespflege“, rechnet Joachim von der Osten vor.

Andreas Körner spricht von einer Grundfläche von 850 Quadratmetern, auf der das mehrgeschossige Gebäude am Wiesenweg entstehen soll. In der Gestaltung plane man zwei in etwa gleich große Flügel, die durch einen Mittelteil verbunden werden.

Die Räume für die Tagespflege werden im Ostflügel des Gebäudekomplexes untergebracht; im Westflügel Gemeinschaftsräume, die unter anderem auch von den anderen Einrichtungen des Quartiers genutzt werden können. Das Raumprogramm sieht des Weiteren Platz für Apartments zur Vermietung und für die Kurzzeitpflege sowie für Pflege-Wohngemeinschaften vor. Joachim von der Osten: „Pflge Wohngemeinschaften sind das Modell der Zukunft.“ Der Vorstand zur geplanten Tagespflegeeinrichtung: „Dass der Bedarf für ein entsprechendes Angebot in Sulingen vorhanden ist, gilt als unstrittig. Das haben wir schon nach Abschluss der Arbeiten zur Sanierung des Hauses am Suletal und der Eröffnung des neuen Anbaus vor zwei Jahren gemerkt.“ Mit dem Bau-Projekt Haus am Suletal hatten „casa“ und Dalm den Grundstein für ihre Partnerschaft gelegt.

Den Bauantrag zum aktuellen Bauvorhaben wolle man laut Andreas Körner im Januar stellen. Den Baubeginn kündigt Körner für April an. Von der Osten: „Im April oder Mai 2021 wollen wir den Betrieb aufnehmen.“

Dalm-Vorstand Dagmar Brusermann spricht mit Blick auf die Planungen der Tagespflegeeinrichtung von einem wichtigen Schritt zur Vervollständigung der Pflegekette im Mittelzentrum. „Wir haben großes Interesse daran, unser Engagement am Standort Sulingen und ganz speziell im Quartier rund um den Wiesenweg und die Memelstraße weiterzuentwickeln.“ Großen Anteil daran hätten unter anderem Quartiersmanagerin Katja Rakers und Gisela Wegner, Pflegedienstleiterin der Senioreneinrichtung Haus am Suletal. Brusermann: „Aufgabe, speziell von Katja Rakers, wird sein, nach dem Projekteinstieg immer mehr auf Nachhaltigkeit zu setzen.“ Gisela Wegner: „Da sind wir auf einem guten Weg. Mit den Kooperationen mit dem Familiengesundheitszentrum Sulinger Land und dem Kindergarten Zauberland am Holunderweg haben wir erste Meilensteine passiert.“